**PRIFYSGOL BANGOR**

**BANGOR UNIVERSITY**

**ARHOLIADAU YSGOLORIAETHAU MYNEDIAD 2022**

**SCHOLARSHIP ENTRANCE EXAMINATION 2022**

**ALMAENEG / GERMAN**

Amser a ganiateir: 2 awr

Time allowed: 2 hours

**Beantworten Sie beide Fragen.**

**1. Übersetzen Sie das folgende Interview mit Christoph Schlingensief ins Englische oder ins Walisische:**

**Herr Schlingensief, waren Sie je beim Psychiater?**

Nein. Doch! Stimmt gar nicht, ich war mal! Und zwar nachdem mich meine erste große Liebe verlassen hat – damit bin ich nicht fertiggeworden. Ich hab dann, als meine Eltern im Urlaub waren, nachts aus der Apotheke Valium geholt. Und die nahm ich schon, während meine Eltern im Urlaub waren, aber als nichts besser wurde, hab ich sie, als meine Eltern schon zurück waren, alle genommen. Ich bin irgendwann im Krankenhaus aufgewacht und musste dann einige Verhöre über mich ergehen lassen. Und ich durfte nur unter der Bedingung raus, dass ich dann zu so einem Psychotherapeuten gehe.

**Und wie war das?**

Ich war einmal dort und musste mir dann so Schmetterlingsbilder angucken. Das fand ich total primitiv. Da hatte ich mir mehr erwartet, und ich bin dann nicht mehr hingegangen.

**Haben Sie später je daran gedacht, es noch mal mit einer Psychotherapie zu versuchen?**

Nö. Warum denn? Da kenn ich Leute, die sitzen in der Regierung und hätten das viel dringender nötig."

**Wurde Ihnen je empfohlen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen?**

Ja. Die Frau Heidemarie Unterreiner, Kultursprecherin der Wiener FPÖ, hat mich in einer TV-Runde als verhaltensgestört bezeichnet. Da wollte sie sicher von der eige „nen Zwangseinweisung ablenken. Die steht nämlich kurz bevor.

*Auszug aus: „Grenzenlos". Anlass: »Ausländer raus!« und »U 3000«*

*Mit Doris Knecht, In: Tagesanzeiger/Das Magazin 01/2001 - Zürich, 2001, in: Christoph Schlingensief. „Kein falsches Wort jetzt. Gespräche Mit einem Nachwort von Diedrich Diederichsen.“ Apple Books.*



**2. Schreiben Sie ungefähr 250 Wörter (auf Deutsch) zum folgenden Thema:**

Seit Covid-19 treffen wir immer mehr Menschen online und wir haben die Möglichkeiten, mit Menschen aus allen Gegenden der Welt online zu sprechen. Diskutieren Sie, welche Auswirkungen das auf den interkulturellen Austausch sowie das Sprachenlernen hatte und haben wird.